

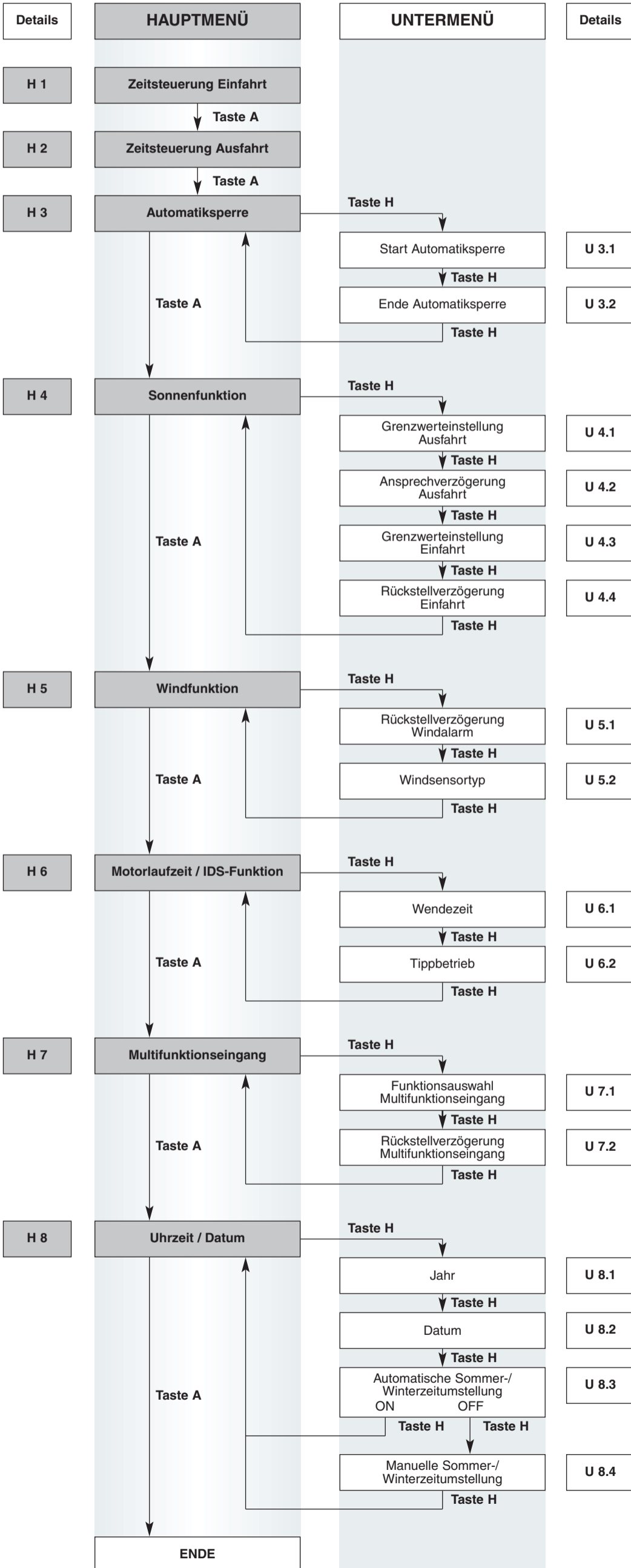


## 8. Programmiermenü

Die Steuerung besitzt eine Vielzahl von Funktionen, die individuell nach Ihren Bedürfnissen, eingestellt werden können. Um in das Hauptmenü zu gelangen, die Tasten **A** und **H** gleichzeitig 3 Sekunden lang drücken.

- Um im Hauptmenü einen Hauptmenüpunkt weiter zu gelangen, die Menüaste **A** erneut drücken.
- Um in einen Untermenüpunkt zu gelangen, die Untermenüaste **H** erneut drücken.
- Um von einem Untermenüpunkt direkt in den nächsten Hauptmenüpunkt zu gelangen, drücken Sie bitte die Taste **A**.

Die Werteinstellung in den einzelnen Menüs erfolgt entweder schrittweise durch kurzes Tippen oder im Schnellvor- bzw. Rücklauf durch längeres Drücken (≈ 2 Sekunden) der Tasten **▲** und **▼**. Hauptmenüpunkte werden mit einem **H** und der Hauptmenüzahl wiedergegeben (z.B. H5). Untermenüpunkte werden mit einem **U**, der Hauptmenüzahl und der Untermenüzahl wiedergegeben (z.B. U5.1). Diese Kürzel erscheinen jeweils für 1 Sekunde, bevor das jeweilige Menü im Display dargestellt wird. Wenn zu einem Hauptmenü Untermenüs vorhanden sind, werden vor dem Schriftzug Menü zwei blinkende Balken im Display eingeblendet. Das Menü wird nach Menüpunkt H8 durch erneutes Drücken der Taste **A** verlassen. Wird im Programmiermenü länger als 3 Minuten keine Taste betätigt, so wird das Programmiermenü automatisch verlassen.



## 9. Werkseitige Einstellungen

Hauptmenü	Untermenü	Funktion	Werkseinstellung	Einstellmöglichkeit	Persönliche Einstellungen
H 1		Zeitsteuerung Einfahrt	OFF	00:00 – 23:59; OFF	
H 2		Zeitsteuerung Ausfahrt	OFF	00:00 – 23:59; OFF	
H 3		Automatiksperr	OFF	ON / OFF	
	U 3.1	Start Automatiksperr	9:00 Uhr	00:00 – 23:59	
	U 3.2	Ende Automatiksperr	16:00 Uhr	00:00 – 23:59	
H 4		Sonnenfunktion	ON	ON / OFF	
	U 4.1	Grenzwerteinstellung Ausfahrt	15 kLux	5 – 40 kLux	
	U 4.2	Ansprechverzögerung Ausfahrt	2:30 Min.	00:10 – 05:00 Min.	
	U 4.3	Grenzwerteinstellung Einfahrt	10 kLux	3 – 38 kLux	
	U 4.4	Rückstellverzögerung Einfahrt	16 Min.	02:00 – 40:00 Min.	
H 5		Windfunktion	28 km/h	10 – 60 km/h	
	U 5.1	Rückstellverzögerung Windalarm	16 Min.	2 – 20 Min.	
	U 5.2	Windensortyp	CO 1	CO 1 – CO 3	
H 6		Motorlaufzeit / IDS-Funktion	180 Sek.	IDS; 3 – 180 Sek.	
	U 6.1	Wendezeit	0,0 Sek.	0,0 – 30 Sek.	
	U 6.2	Tippbetrieb	OFF	ON / OFF	
H 7		Multifunktionseingang	OFF	ON / OFF	
	U 7.1	Funktionsauswahl Multifunktionseingang	FA 1	FA 1 – FA 4	
	U 7.2	Rückstellverzögerung Multifunktionseingang	5 Min.	02:00 – 15:00 Min.	
H 8		Uhrzeit / Datum	aktuell	00:00 – 23:59	
	U 8.1	Jahr	aktuell	2004 – 2099	
	U 8.2	Datum	aktuell	01.01 – 31.12	
	U 8.3	Automatische Sommer-/Winterzeitumstellung	ON	ON / OFF	
	U 8.4	Manuelle Sommer-/Winterzeitumstellung	W	S / W	

## 10. Grundeinstellungen – Betriebsarten Hand- und Automatikbetrieb

In der Betriebsart Handbetrieb sind alle Automatikfunktionen außer Kraft gesetzt. Lediglich die Wind-Funktion oder ein aktivierter Multifunktionseingang FA3 bleibt aktiv und wird überwacht. Eine Bedienung der Beschattung ist jederzeit mit den Tasten **▲** und **▼** möglich. Um in den Automatikbetrieb zu wechseln, drücken Sie bitte die Taste **A** (Automatikbetrieb). Die Steuerung fährt nun in Abhängigkeit der gemessenen Sensordaten oder programmierten Fahrzeiten die Beschattung entsprechend ein oder aus. Auch im Automatikbetrieb kann die Beschattung jederzeit über die Tasten **▲** und **▼** bedient werden. Um die Beschattung während der Fahrt zu stoppen, genügt ein Drücken der jeweiligen Gegentaste. Um in den Handbetrieb zu wechseln, drücken Sie bitte die Taste **H** (Handbetrieb).



### WICHTIG!

Sehen Sie den Schriftzug **Auto** im Display blinken, so wird eine aktive Automatiksperr signalisiert. Nähere Informationen siehe unter „11. Details zur Programmierung – Menüpunkt H 3“.



Abbildung Handbetrieb



Abbildung Automatikbetrieb

## 11. Details zur Programmierung



### HINWEIS!

- Mit den Tasten **▲** und **▼** können Sie eine Funktion ein- oder ausschalten (ON / OFF) oder Einstellwerte verkleinern oder vergrößern.
- Die ausgewählten Zeiten und Werte in den Displaydarstellungen dieser Bedienungsanleitung sind nur als Beispiel gedacht. Lediglich die Darstellung der Symbole, Pfeile, Schriftzüge, etc. sowie der Warnhinweise entsprechen der originalen Darstellung im Display.

### H1 Zeitsteuerung Einfahrt



Menü zur Einstellung einer täglichen Fahrzeit für jeden Tag der Woche im Automatikbetrieb, um die Beschattung einzufahren.

### H4 Sonnenfunktion



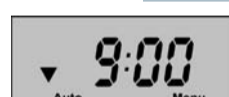
Menü zur Ein- oder Ausschaltung der Sonnenfunktion. Deaktivierung dieser Funktion über die Tasten **▲** oder **▼** auf OFF. Bei deaktivierter Funktion werden die Untermenüpunkte U4.1 und U4.4 nicht angezeigt.



### HINWEIS!

Blinkt der Schriftzug **ON** im Display, so erfolgt die automatische Steuerung ausschließlich in Abhängigkeit des Raumthermostates, da der Multifunktionseingang FA 2 aktiviert wurde, (siehe U7.1 Funktionsauswahl FA 2). Das Sonnen-/Wolken-Symbol wird dann im Automatikbetrieb nicht dargestellt.

### H2 Zeitsteuerung Ausfahrt



Menü zur Einstellung einer täglichen Fahrzeit für jeden Tag der Woche im Automatikbetrieb, um die Beschattung auszufahren. Eine eingestellte Wende wird am Ende der Ausfahrt nicht ausgeführt.



### U4.1 Grenzwerteinstellung Ausfahrt

Menü zur Einstellung eines Grenzwertes in kLux, ab dem die Beschattung ausgefahren wird. Mit den Tasten **▲** oder **▼** kann der Grenzwert individuell eingestellt werden. Zusätzlich wird die gemessene Sonnenintensität als Balken dargestellt. Erst wenn der Balken den Strich in der Mitte überschreitet, dieser stellt den eingestellten Grenzwert in kLux dar, wird nach der Ansprechverzögerung eine Ausfahrt eingeleitet.



### HINWEIS!

Es erfolgt keine Zeitsteuerung Ausfahrt bei Windalarm oder aktivem Multifunktionseingang mit der Einstellung FA 3 oder FA 4.



### U4.2 Ansprechverzögerung Ausfahrt

Die Ansprechverzögerung verzögert die Ausfahrt der Beschattung nach Überschreiten des eingestellten Sonnengrenzwertes. Mit den Tasten **▲** oder **▼** kann eine Ansprechverzögerung in Minuten : Sekunden eingestellt werden.

### H3 Automatiksperr



Menü zur Programmierung eines Zeitfensters, während die automatische Steuerung deaktiviert ist. Das heißt, während des gewählten Zeitraums wird kein automatischer Einfahr- bzw. Ausfahrbefehl in Abhängigkeit von Sonne und/oder Temperatur ausgeführt. Aktivierung dieser Funktion über die Tasten **▲** oder **▼** auf ON. Bei deaktivierter Funktion werden die Untermenüpunkte U3.1 und U3.2 nicht angezeigt.



### U4.3 Grenzwerteinstellung Einfahrt

Menü zur Einstellung eines Grenzwertes in kLux, ab dem die Beschattung eingefahren wird. Mit den Tasten **▲** oder **▼** kann der Grenzwert individuell eingestellt werden. Zusätzlich wird die gemessene Sonnenintensität als Balken dargestellt. Erst wenn der Balken den Strich in der Mitte unterschreitet, dieser stellt den eingestellten Grenzwert in kLux dar, wird nach der Rückstellverzögerung eine Einfahrt eingeleitet.



### HINWEIS!

Die Windfunktion oder der Multifunktionseingang FA 3 oder FA 4 werden von der Automatiksperr nicht beeinflusst. Ist die Automatiksperr im Verlauf eines Tages aktiv, so blinkt der Schriftzug **Auto** im Display.



### U4.4 Rückstellverzögerung Einfahrt

Die Rückstellverzögerung sorgt dafür, dass die Beschattung nicht sofort eingefahren wird, wenn der Sonnengrenzwert durch z.B. kurzzeitige Bewölkung unterschritten wird. Mit den Tasten **▲** oder **▼** kann eine beliebige Rückstellverzögerung in Minuten : Sekunden eingestellt werden.



**U3.1 Start der Automatiksperr**  
Einstellung des Zeitpunktes, ab dem die Automatiksperr gestartet wird.

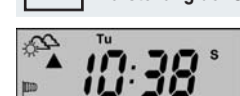


**U3.2 Ende der Automatiksperr**  
Einstellung des Zeitpunktes, ab dem die Automatiksperr beendet wird. Danach wird die angeschlossene Sensorik wieder ausgewertet und ggf. ein Fahrbefehl veranlasst.



### HINWEIS!

### Darstellung der Sonnenfunktion im Display



Ist die Sonnenfunktion aktiviert, so wird diese im Automatikbetrieb durch das Sonnen-/Wolken-Symbol oben links im Display signalisiert.

- ☀ blinkt: Sonnen-Ansprechverzögerung
- ☀ dauernd: Sonnengrenzwert überschritten
- ☁ blinkt: Sonnen-Rückstellverzögerung
- ☁ dauernd: keine Sonne
- ☀ dauernd: Sonnenintensität zwischen Grenzwert Ausfahrt/Einfahrt

## Montage- und Bedienungsanleitung

### 1. Sicherheitshinweise

- Die **Vestamatic** WISO Kristall-Messstation ist nur für den sachgemäßen Gebrauch (wie in der Bedienungsanleitung beschrieben) bestimmt. Änderungen oder Modifikationen dürfen nicht vorgenommen werden, da ansonsten jeglicher Gewährleistungsanspruch entfällt.
- Sofort nach dem Auspacken ist die Sensoreinheit auf Beschädigungen zu untersuchen. Sollte ein Transportschaden vorliegen, so ist unverzüglich der Lieferant zu informieren.  
**Die Sensoreinheit darf bei Beschädigung nicht in Betrieb genommen werden!**
- Bitte beachten Sie bei der Einstellung des Windgrenzwertes an Ihrer Markisensteuerung, dass die Werte des Windmesser Typ WM1 für Sie relevant sind.

### 2. Installation

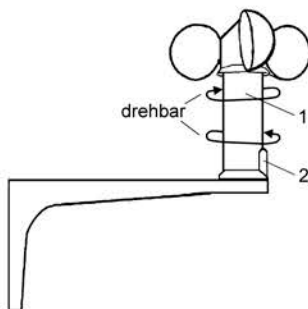
Beauftragen Sie mit der Installation und dem Anschluss der **Vestamatic** WISO Kristall-Messstation in jedem Fall einen Elektrofachbetrieb.

- Der Montageort für die Sensoreinheit ist so zu wählen, dass die dort gemessenen Werte für Windgeschwindigkeit und Sonnenintensität etwa dieselben sind wie an der Beschattungsanlage.

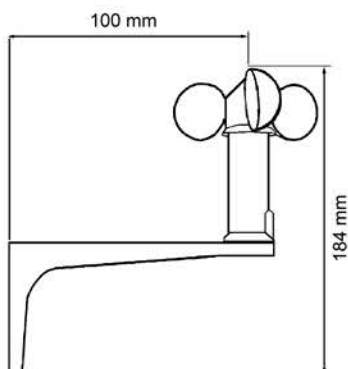
**Achtung: Auf gar keinen Fall darf die Sensoreinheit im Schatten oder Windschatten der ausgefahrenen Sonnenschutzanlage montiert werden. Der Wandhalter muss so montiert werden, dass die Säule der Sensoreinheit senkrecht nach oben weist, wie in Skizze 1 dargestellt.**

- Wandhalter mit dem mitgelieferten Montagesatz montieren.
- Die Zuleitung der Steuerung gemäß Anschlussplan mit der Sensoreinheit verbinden.
- Wenn nötig die Sensoreinheit (1) ausrichten, um mit dem Sonnensensor (2) die optimale Sonneneinstrahlung zu erfassen.

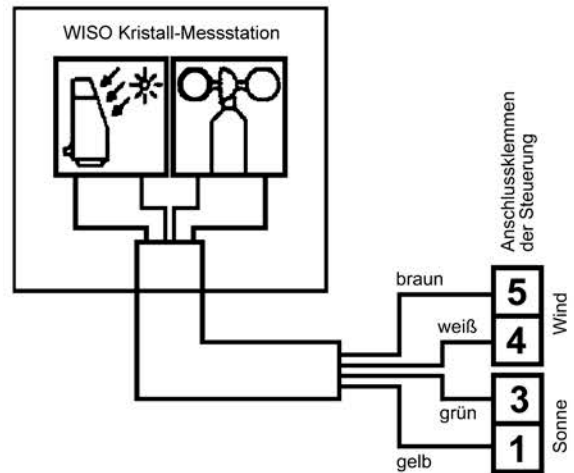
Skizze 1



### 3. Maßbild



### 4. Anschlussplan



Klemmenbelegung  
WISO Control + WISO Quattro + WISO Timer Control

Als Verbindung zur Steuerzentrale empfehlen wir die Leitung LIYY 4 x 0,34 mm<sup>2</sup> mit denselben Farben zu verwenden. Achten Sie auf jeden Fall auf die richtige Klemmenbelegung.

### 5. Technische Daten

Windgeschwindigkeitsmesser:

Messbereich:	2 ... 32 m/s
Ausgang:	4 ... 94 Hz
Kontaktart:	1 Reedschalter
Schaltleistung:	5 VA, max. 30 V=, max. 250 mA

Sonnensensor:

Messbereich:	0 ... 120 kLux
Stromaufnahme:	0,5 ... 4 mA

Betriebstemperaturbereich: -15 °C bis +60 °C

Schutzart (Sensoreinheit): IP 54

Material (Kunststoffteile): PC UV-stabilisiert

**CE** Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörde wendet und keinerlei Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet. Eine vollständige Konformitätserklärung zu diesem Produkt finden Sie auf unserer Homepage im Internet unter: <http://www.vestamatic.de>

Technische Änderungen vorbehalten!

### 6. Gewährleistungsbedingungen

Die Vestamatic GmbH gewährt 24 Monate Gewährleistung für Neugeräte, die entsprechend der Montageanleitung montiert wurden. Die Gewährleistung erstreckt sich auf alle Konstruktions-, Material- und Fabrikationsfehler.

Nicht unter die Gewährleistung fallen Fehler und Mängel die auf:

- fehlerhaften Einbau oder fehlerhafte Installation,
  - Nichtbeachtung der Montage- und Bedienungsanleitung,
  - unsachgemäße Bedienung und Beanspruchung,
  - äußere Einwirkung wie Stöße, Schläge oder Witterung,
  - Reparaturen und Änderungen von nicht autorisierten Stellen,
  - Verwendung ungeeigneter Zubehörteile,
- zurückzuführen sind.

Vestamatic beseitigt Mängel am Produkt, die innerhalb der Gewährleistungszeit auftreten, kostenlos. Dies erfolgt durch Reparatur oder durch Austausch des Gerätes. Durch die Ersatzlieferung aus Gewährleistungsgründen tritt keine Verlängerung der ursprünglichen Gewährleistungszeit ein. Es werden keine Ein- und Ausbaurückstellungen durch Vestamatic übernommen.

Die Entsorgung von Elektrogeräten und Batterien über den Hausmüll ist verboten.

Das nebenstehende Symbol (durchgestrichene Mülltonne nach WEEE Anhang IV) weist auf die getrennte Rücknahme elektrischer und elektronischer Geräte in den EU-Ländern hin. Werfen Sie das Gerät oder die Batterie nicht in den Hausmüll, informieren Sie sich über Rückgabemöglichkeiten in Ihrem Gebiet und nutzen Sie zur Entsorgung das Rückgabesystem.